

# Deloitte.



## GetInSites

Flüchtlingsnetzwerk von Deloitte

Simon Schön, Marie Mühlmann  
März 2017

GetInSites ist eine Netzwerkinitiative von Deloitte, die Flüchtlinge nachhaltig in Deutschland integrieren will – beruflich wie gesellschaftlich. Ein Netzwerk von Deloitte, Unternehmen, Studentennetzwerken und Flüchtlingsinitiativen soll Flüchtlingen erste Schritte in das Berufsleben ermöglichen.

# Was ist "GetInSites"?

## Kurze Übersicht



**WHO?** Unternehmen, Flüchtlinge (+Flüchtlingsinitiativen), Deloitte, Studentennetzwerke

**WHAT?** Flüchtlinge **schnell und zielgerichtet in die Gesellschaft** integrieren, ihnen Austausch ermöglichen und langfristige Perspektiven bieten

**HOW?** **Deloitte-Mitarbeiter** stellen sich **ehrenamtlich** im sogenannten „Deloitte-Helfernetzwerk“ zur Verfügung, um **regional Flüchtlinge, Studentennetzwerke und Unternehmen** zusammen zu bringen. Durch das Deloitte-Netzwerk werden **Unternehmen vor Ort** (v.a. Mittelstand) angesprochen, um dort zusammen **Führungen und – je nach Zielgruppe – Workshops** durchzuführen

# Vier beteiligte Akteure

## Was bringen sie mit und wie profitieren sie von dem Netzwerk?

Geflüchtete



Motivation zu arbeiten und sich besser und schneller zu integrieren, Interesse an Austausch mit Deutschen und Unternehmen in ihrer neuen Heimat

Unternehmen



Fachkräftemangel - freie Arbeitsplätze  
Keine oder nur geringe Kosten und geringer Aufwand

Studierende



Deloitte Mitarbeiter pflegen als Alumni Kontakte zu Ihren ehemaligen studentischen Vereinigungen. Die Studierenden agieren als Kontakt zu regionalen Flüchtlingsunterkünften und sind motiviert durch ihr Interesse an Kontakt zu Deloitte und Unternehmen

**Deloitte.**  
und  
Deloitte-  
Mitarbeiter

Deloitte bietet ein großes Netzwerk, viele Mitarbeiter möchten sich ehrenamtlich engagieren „Create Value“ – nicht nur betriebswirtschaftlich, sondern auch gesellschaftlich

Geflüchtete



## Motivation zu arbeiten und sich langfristig zu integrieren

### Benefit

- Flüchtlinge kommen in Kontakt mit deutschen Unternehmen und können ihre Interessen bestätigen
- Sie bekommen Chance zur Integration und Kennenlernen deutscher Kultur ohne Kosten und Zutun der Träger oder der Behörde
- Einblicke in den Arbeitsalltag in Deutschland und kultureller Austausch
- Teilnehmer berichten als Multiplikator von Workshop, führt dazu das vermutlich mehr Flüchtlinge teilnehmen wollen

### Herausforderung

- Sprachliche Barriere von vielen Flüchtlingen (Jemand in der Gruppe sollte gute Englischkenntnisse haben und ggf. dolmetschen können)
- Ansprache und Auswahl von Flüchtlingen, deren Profil zu den teilnehmenden Unternehmen passt und Motivation an Teilnahme
- Durchführung muss versicherungstechnisch korrekt sein

### Vorteil

- Soziales Engagement und Corporate Responsibility
- Geringe Kosten und geringer Aufwand für einmalige Durchführung
- Kontakte zu engagierten Studenten in studentischen Vereinigungen erhöht Visibility und erleichtert potenzielles Recruiting; Wahrnehmung als attraktiver Arbeitgeber
- Wahrnehmung des Unternehmens auch in sozialem und Pro-bono-Zusammenhang

Unternehmen



## Fachkräftemangel, oftmals keine eigene CSR-Abteilung

- Hohe interne und externe Aufmerksamkeit und positive Wahrnehmung des Unternehmens
- Kontaktpflege zu Deloitte
- Wahrnehmung des gesellschaftlichen Zwecks einer Unternehmung
- Patenschaften und Ablegen von Vorurteilen (Politische Bildung auch für Mitarbeiter)

### Herausforderung

- Unternehmen für Teilnahme begeistern
- Viele Unternehmen haben eher Bedarf an gut ausgebildeten Arbeitskräften und benötigen Mitarbeiter mit viel Erfahrung und Skills
- Unternehmen haben keine Räumlichkeit um Flüchtlinge einzuladen (Deloitte könnte Räumlichkeiten zur Verfügung stellen)
- Personelle und zeitliche Ressourcen auf Unternehmensseite (Studenten für Hauptaufwand zuständig)

## Studierende und Studentennetzwerke

### Benefit

- Kontakt zu renommierten Arbeitgeber in Consulting, Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung und Financial Services
- Kontakt zu Unternehmen aus der Region, welche ebenso als attraktive Arbeitgeber in Frage kommen würden (studentische Unternehmensberatungen zur Akquise von kleineren Projekten)
- Pro Bono Aktivität und soziales Engagement
- Gewinnung von Projekterfahrung
- Austausch mit Flüchtlingen im ähnlichen Alter, Integration durch Austausch, Übernahmen von Patenschaften, Politische Bildung

### Herausforderung

- Bereitschaft zur Durchführung
- Kontakte zu studentischen Vereinigungen von aktiven Deloitte Mitarbeitern

Studierende



Kontakt zu regionalen Flüchtlingsunterkünften, Interesse an Kontakt zu Deloitte und Unternehmen

# Geplante Aktionen

## Networking im Beruflichen und Privatem

WHAT?

### Ziel

Flüchtlinge schnell und zielgerichtet in die Gesellschaft integrieren und ihnen private und berufliche Perspektiven bieten.



#### Berufliche Perspektive

- Unternehmensvorstellungen/ Betriebsbegehungen/ Führungen: Geflüchtete und Studierende erhalten gemeinsam Einblicke in deutsche Unternehmenskultur
- Workshops (z.B. gemeinsames Bearbeiten einer Problemstellung): Geflüchtete können ihre Kenntnisse unter Beweis stellen und einbringen, Studierende können Workshop-Methoden verbessern
- „Probetag“ → Geflüchtete können ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen



#### Private Perspektive

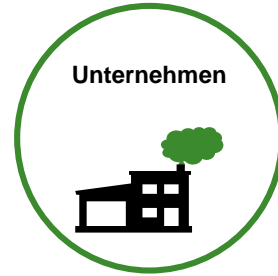
- „Erste Barriere“ der proaktiven Kontaktaufnahme zwischen Studenten, Firmen und Geflüchteten fällt, da Deloitte als Intermediär den Kontakt herstellt
- „Gelebte Integration“ – ggf. Knüpfen von Freundschaften und Patenschaften
- gemeinsame Freizeitaktivitäten (Kultureller Austausch: Stärkung interkulturelle Kompetenzen, Integration) und Gefühl, die schwierige Situation persönlich verbessern zu können
- Sprachlicher Austausch zur Verbesserung der deutschen Sprachkenntnisse



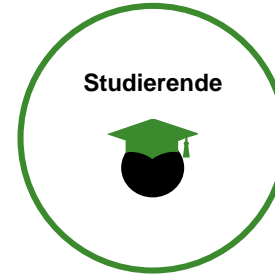
# „Teilnahmebedingungen“ der beteiligten Akteure



- Kontakt zu Unternehmen
- Kontakt zu Studentenvereinigungen herstellen
- Qualität der Workshops in den Unternehmen sicherstellen (Studierende eng begleiten)



- Commitment sich an dem Projekt zu beteiligen
- Organisation einer Führung im Unternehmen
- Bereitstellung von Räumlichkeiten für Workshops



- Commitment sich an dem Projekt zu beteiligen
- Erarbeitung eines Workshops mit Flüchtlingen zusammen mit einem Deloitte-Mitarbeiter

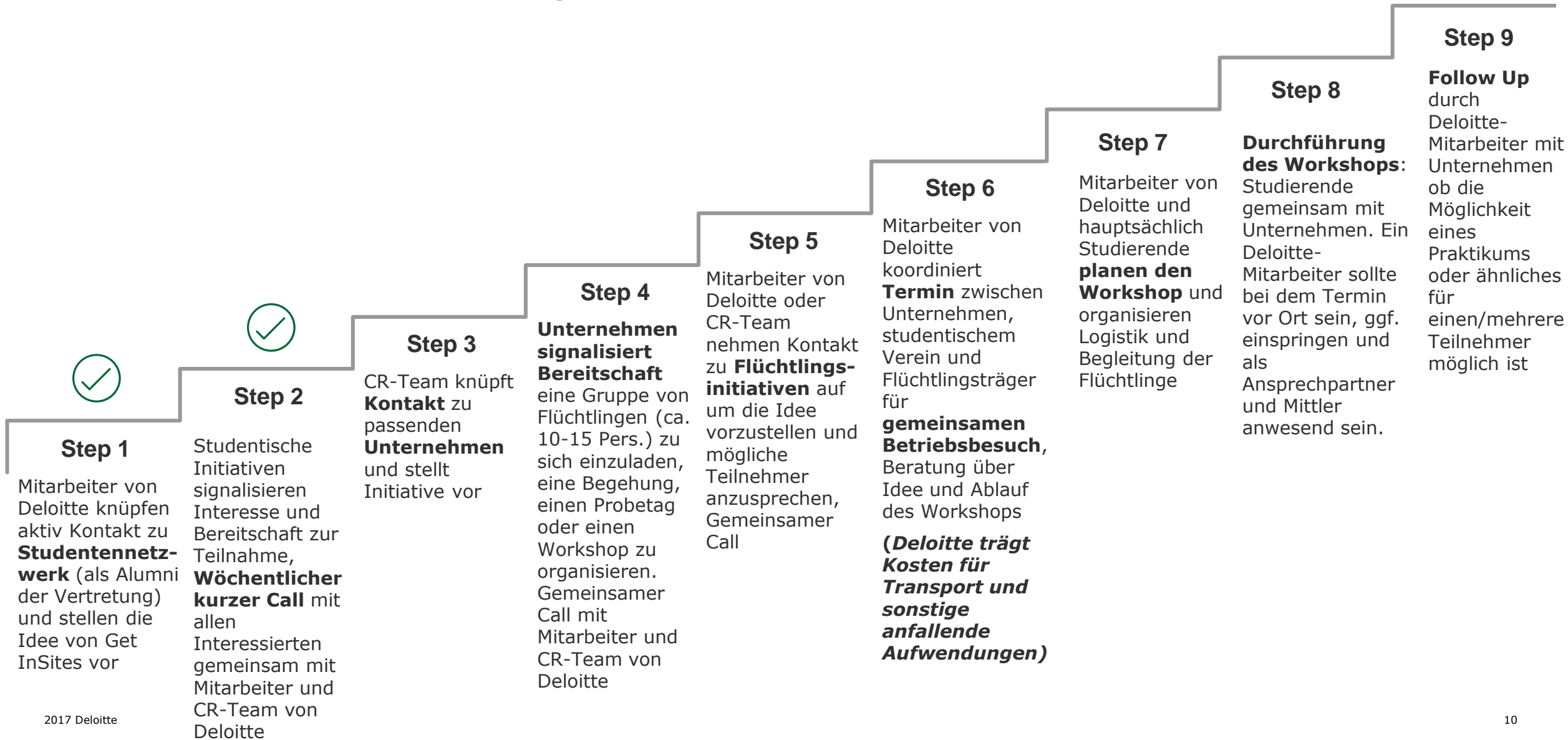


- Bereitschaft zur Teilnahme
- Berufliches Interesse/ ggf. erste Qualifikationen
- Erste Deutschkenntnisse oder ggf. Englischkenntnisse

# Geplante Aktionen

## In neun Schritten zum lebendigen Netzwerk

## HOW?





Deloitte bezieht sich auf Deloitte Touche Tohmatsu Limited („DTTL“), eine „private company limited by guarantee“ (Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach britischem Recht), ihr Netzwerk von Mitgliedsunternehmen und ihre verbundenen Unternehmen. DTTL und jedes ihrer Mitgliedsunternehmen sind rechtlich selbstständig und unabhängig. DTTL (auch „Deloitte Global“ genannt) erbringt selbst keine Leistungen gegenüber Mandanten. Eine detailliertere Beschreibung von DTTL und ihren Mitgliedsunternehmen finden Sie auf [www.deloitte.com/de/UeberUns](http://www.deloitte.com/de/UeberUns).

Deloitte erbringt Dienstleistungen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Financial Advisory und Consulting für Unternehmen und Institutionen aus allen Wirtschaftszweigen; Rechtsberatung wird in Deutschland von Deloitte Legal erbracht. Mit einem weltweiten Netzwerk von Mitgliedsgesellschaften in mehr als 150 Ländern verbindet Deloitte herausragende Kompetenz mit erstklassigen Leistungen und unterstützt Kunden bei der Lösung ihrer komplexen unternehmerischen Herausforderungen. Making an impact that matters – für mehr als 225.000 Mitarbeiter von Deloitte ist dies gemeinsames Leitbild und individueller Anspruch zugleich.

Diese Veröffentlichung enthält ausschließlich allgemeine Informationen, die nicht geeignet sind, den besonderen Umständen des Einzelfalls gerecht zu werden und ist nicht dazu bestimmt, Grundlage für wirtschaftliche oder sonstige Entscheidungen zu sein. Weder die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft noch Deloitte Touche Tohmatsu Limited, noch ihre Mitgliedsunternehmen oder deren verbundene Unternehmen (insgesamt das „Deloitte Netzwerk“) erbringen mittels dieser Veröffentlichung professionelle Beratungs- oder Dienstleistungen. Keines der Mitgliedsunternehmen des Deloitte Netzwerks ist verantwortlich für Verluste jedweder Art, die irgendjemand im Vertrauen auf diese Veröffentlichung erlitten hat.